

My Heart is yours!

Salazar/ Harry , Tom/Michael

Von mathi

Kapitel 18: Gemälde der Lehrer

hi,
hier ist nun das nächste kapitel^^

aber heute will ich euch mal einen dank aussprechen!
ICH DANKE EUCH :D
solche leser, wie euch sind einfach toll!!!

und auch noch ein dickes dankeschön an InaBau
die nun meine dritte ff beta-liest
DANKE^^

so nun aber wünsch ich euch viel spaß
lg
mathi

ps: sry das das mit dem freischalten so lang gedauert hat :)

Gemälde der Lehrer

„Na ja, wie soll die Schule schon sein? Viel weiß ich nicht. Es gibt jedenfalls keine vier Häuser, sondern drei. Wie diese heißen weiß ich nicht. Aber wie ich Bescheid gesagt bekommen habe, wird dir das erzählt sobald du dort bist,“ erklärte Sirius. Harry hörte interessiert zu und war schon gespannt wie die Schule war. „Von den Lehrern her wird Salazar mitkommen und keine Sorge, alleine bist du dort auch nicht. Fred und George wollen ihr siebtes Jahr noch einmal machen und gehen mit dir mit. Neville und Draco bleiben in Hogwarts um den Alten zu beobachten,“ sagte nun auch Severus und hörte das erleichterte ausatmen seines Sohnes.

„Gut, und gibt es so was wie eine Einkaufsliste?“ fragte dieser um einiges erleichtert. „Ja, ich habe sie hier in meiner Tasche. Wir können nach dem Frühstück einkaufen gehen wenn du willst,“ meinte Sirius und sah in das strahlende Gesicht seines Sohnes. „Gut, dann werde ich mich mal mit der Schule in Verbindung setzen,“ kam es von Salazar und er küsste den Jüngeren, bevor er sein Brötchen in den Mund schob und sich erhob, um aus dem Saal zu gehen. „Ähm, habe ich was falsches gesagt?“ fragte

Sirius verwirrt und sah die anderen der Reihe nach an. „Nein, Siri. Keine Sorge, er wird jetzt nach Lazarus apparieren, um dort mit dem Schulleiter zu reden. Immerhin ist Luzifer dort der Direktor. Ich glaube kaum, dass er dort Gesellschaft braucht,“ sagte Tom und wurde gleich darauf von Michael geküsst und aus dem Raum gezogen.

Verwirrt blickten die nun übrig gebliebenen zur Tür und fragten sich, was nun los war. „Wer ist Luzifer, Dad?“ fragte Harry der nicht so genau wusste was los war. Severus und Sirius seufzten, dabei sahen sie sich an und machten im Stillen aus, wer von Beiden nun sprechen sollte. „Fynn, Luzifer ist Salazars Ex-Mann!“ meinte Severus und sah dabei Harry an. Dieser wurde etwas blass. „A... aber er liebt ihn nicht mehr, oder?“ fragte er leicht zitternd und seine Stimme war leise. Irgendwie hatte er Angst, jetzt wieder alleine zu sein. Dabei hatten er und Salazar doch erst gestern geheiratet. „Keine Sorge mein Kleiner. Salazar liebt dich. Nur DICH!“ meinte Sirius und zog seinen Sohn in die Arme. „Soweit ich erfahren habe, hatte sich Luzifer nicht wirklich um Salazar und Tom gekümmert. So hatten sie sich getrennt und aus Liebe ist Freundschaft geworden,“ sagte Severus liebevoll zu Harry, der leicht nickte und sich an seine Väter kuschelte. „Ich hoffe, dass es bei mir nicht auch so ist,“ seufzte der Schwarzhaarige leise und senkte seinen Blick. „Keine Sorge Schatz. Er wird dich immer lieben!“

~.~.~ Bei Salazar in Lazarus ~.~.~

Salazar kam gerade vor einem riesigen Schloss an, welches in einem prächtigen Weiß auf einer noch größeren Fläche als Hogwarts stand, und seufzte einmal lang. Er öffnete die großen braunen Flügeltüren und trat in die ebenfalls große Eingangshalle. In der Mitte des Saals war eine ebenfalls braune, große Treppe und führte wohl zu einigen Klassenzimmern. An den Wänden waren bewegliche Bilder von ziemlich jungen Leuten. //Sicherlich die Lehrer, die sind ja angeblich alle so jung,// dachte er und sah sich noch etwas um. Er ging die Treppe hoch und stand auf einen riesigen Gang. Etwas verwirrt sah er sich um, bis es ihm reichte und er einfach zu einem der beweglichen Lehrerbilder ging. „Entschuldigen sie, können sie mir vielleicht sagen wo das Büro des Direktors ist?“ fragte er freundlich. „Oh, weswegen denn?“ fragte das Bildnis einer jungen Frau mit blonden Haaren und blauen Augen, dabei hatte sie ein himmelblaues Kleid an und einen ebenso hellblauen Haarreif in den Haaren.

„Weil ich gerne mit dem Direktor sprechen würde!“ meinte er schon forscher und erreichte somit, dass die Person im Bild leicht zurückschreckte. „Ist ja schon gut, werter Herr. Sie müssen ja nicht gleich so unfreundlich sein,“ murmelte die Frau und verschwand aus dem Bild. //Boa, jetzt ist das Ding auch noch verschwunden! Ich glaube es ja nicht!// dachte er wütend und wollte schon anfangen zu schreien, als er jemand die Treppe runter kommen hörte.

„Salazar, was treibt dich denn hierher?“ fragte ein Mann mit schulterlangen Haaren und mitternachtschwarzen Augen. „Luzifer, es freut mich auch dich zu sehen,“ meinte Salazar als Begrüßung und sah etwas säuerlich drein. „Entschuldige. Ich freu mich auch dich zu sehen,“ sagte Luzifer und ging zu seinem Ex-Partner. „Aber nun sag mir, was machst du hier?“ fragte er neugierig. „Ich will einen neuen Schüler anmelden und mich als Lehrer bewerben, falls du noch eine Stelle frei hast!“ meinte der Gründer

Slytherins. „Okay, wie heißt denn der neue Schüler?“ fragte der Direktor. „Fynn Sariel Slytherin,“ beantwortete Salazar die Frage.

Luzifer hatte ein Blatt Pergament in der Hand und schrieb den Namen auf. Doch beim Nachnamen musste er stocken. „Slytherin?“ fragte er und sah zu seinem Ex hoch. „Ich bin verheiratet,“ sagte Salazar nur und bemerkte, wie die eine Frau wieder in ihr Gemälde kam. „Ach, seit wann denn das?“ fragte der Schwarzhaarige und schien ziemlich interessiert. „Seit gestern!“ kam es nur knapp vom Hogwartsgründer und sah abschätzend zur Frau, die ihn offensichtlich interessiert musterte. „Ach so“. „Ja und jetzt frag nicht so blöd, hast du noch eine Stelle frei?“ „Da müsste ich nachsehen,“ meinte Luzifer und schwang kurz mit der Hand. „Mh... Es sieht ziemlich schlecht aus... außer... ja wir haben neuerdings ein neues Fach. Die dunklen Künste! Du bist doch sowieso einer der besten darin, wenn du es willst?“ fragte er lächelnd. „Wenn es dir nichts ausmacht,“ murmelte Salazar und seufzte.

Nun wurde Luzifer wieder ernst. „Was ist los, Sal? Dir macht doch etwas Sorgen!“ stellte er fest und sah seinen Gegenüber fragend an. Wieder seufzte der Hogwartsgründer, wie Recht der Andere doch hatte. „Salazar, nun sag schon! Du wirst wohl nicht ohne Grund DEINE Schule verlassen, und deinen jungen Gefährten hier in Deutschland unterbringen,“ meinte Luzifer wieder und sah in die Augen Salazars. Dieser seufzte wieder und sah zu Luzifer. „Es ist schon lange nicht mehr meine Schule, Lu. Seit Dumbles damals aufgetaucht ist, gehört sie ihm. Und er ist es, der mir Sorgen macht. Mein Kleiner wurde wegen ihm schon sehr oft verletzt. Nicht nur körperlich, sondern auch seelisch. Ich will ihn nicht mehr nach Hogwarts schicken. Und deswegen werden auch noch zwei weitere Schüler mitkommen, da ich nicht will, dass er wieder so schnell in die Fänge des Alten gerät,“ erklärte er und sah zu seinem Ex.

„Oh. Die Schutzzauber der Schule müssen also verschärft werden?“ wollte dieser wissen. „Wenn du das einrichten könntest?“ bat der Gründer und zuckte mit den Schultern. „Kann ich machen. Hier in Deutschland gibt es die besten Zauber. Doch ihr Engländer denkt immer noch, es wären eure die besser sind,“ meinte Luzifer. „Mir ist das egal, Lu. Ich will nur, dass mein Kleiner sicher ist.“ Der Schwarzhaarige seufzte. //So war er in unserer Beziehung nicht,// dachte er leicht wehmütig.

Sie schwiegen sich eine Weile an, bis der Gründer wieder das Wort erhob: „Was sind das für Bilder?“ fragte er, da er sich immer noch von dem Gemälde, was er vorhin gefragt hatte, beobachtet fühlte. „Du hast sie dir wohl schon angesehen?“ fragte der Schwarzzügige grinsend. „Mir blieb ja nichts anderes übrig, ich kenne mich hier nicht wirklich aus.“ „Ach so. Soll ich dir vielleicht das Schloss zeigen?“ „Später, aber nun sage mir, was diese Bilder hier machen?“ „Das? Das sind die Lehrer der Schule! Ich stell dich mal allen vor. Du hast irgendwie genau den Tag getroffen, an dem wir Lehrer eine Versammlung einberufen haben. Da kannst du gleich dabei sein!“ meinte Luzifer und erhielt nur ein Nicken von Salazar. „Aber nun lass dir mal die Bilder zeigen,“ grinste er wieder und führte den Gründer zum ersten Bild. Dieses zeigte einen Mann, so mittleren Alters. Er hatte schon leicht gräulich gelockte braune Haare, faltige Haut, blau-graue Augen und ein silbernes Brillengestell auf der Nase „Das ist Norman Hofen. Er ist der Geschichtslehrer,“ stellte Luzifer vor und Salazar nickte dem Bild zu.

Sie gingen weiter. Sie standen vor einer Frau an die 30. Sie hatte rote Haare, die in

einem schrägen Bob geschnitten waren und grün-graue Augen. Ihr Gesicht war mit viel Schminke bedeckt, doch sah sie so auch nicht schlecht aus. „Das ist Cecilia Robert, die Verwandlungslehrerin.“ Wieder nickte der Gründer Slytherins dem Gemälde zu.

Dann kamen sie zum nächsten Bild und sein Blick verfinsterte sich. Nun stand er vor der Blondin und sah sie fast tödlich an. „Das ist Christine Lorelle. Sie unterrichtet das Fach Arithmantik,“ stellte Luzifer grinsend vor und sah die Lehrerin an. „Sehr erfreut,“ kam es schnippisch von dieser und sie sah sofort wieder weg. Salazar seufzte und sah nur abschätzend auf das Bild. „Ebenfalls,“ presste er so gut es ging nur freundlich heraus.

Sie wandten sich von der Frau ab und gingen gegenüber an die Wand, dort hing wieder ein Mann. Seine Haare waren kurz und dunkelbraun. Die Augen waren eisblau. Ihn schätzte Salazar gerade mal auf 25 oder jünger. „Das ist Tim Newton. Er ist der Verteidigung gegen die dunklen Künste Lehrer.“ Der Gründer nickte und sie gingen weiter. Das nächste Gemälde war wieder ein Mann. Dieser war so an die 45 Jahre und hatte kurze schwarze Haare, ein sehr markantes Gesicht, strenge Züge und blaue Augen, die kalt aufblitzten. „Paul Norrington, Zauberkünste.“

„Dem solltest du am besten aus dem Weg gehen,“ fügte Luzifer noch leise hinzu und zog seinen Ex zum nächsten Bild. „Warum denn das?“ fragte Salazar. „Er ist nicht wirklich der Netteste,“ bekam er als Antwort. Zwar stellte es ihn nicht zufrieden, doch fragte er nicht nach. Als nächstes kam wieder ein Bild von einem Mann. Dieser hatte blonde lange Haare, braune Augen und ein recht junges Gesicht. „Das ist Tobias Volker. Er unterrichtet Zauberkunst.“

Salazar nickte und ging mit Luzifer weiter. Das nächste Gemälde zeigte eine Frau mit grünen kurzen Haaren, die sie sich zu einem Iro hochgegelt hatte. Ihre Augen waren blau und sie hatte einen Ohrring in ihrem linken Ohr, der aussah wie eine Alraune. „Das ist Aurora Gras. Sie unterrichtet Kräuterkunde.“ //Das konnte ich mir irgendwie denken,// dachte Salazar abgeschreckt und wurde zum nächsten Bild geführt.

Zum Vorschein kam ein sehr, sehr dicker Mann. Er hatte braune kurze Haare, kleine blau-graue Augen und einen sehr großen Mund. Ein Hals war überhaupt nicht zu sehen, und der Kragen drohte zu platzen. Salazar blickte leicht entsetzt auf den Mann und rückte etwas zu Luzifer. Dieser musste lachen und meinte: „Das ist Lorenz Mick. Er ist...“ //Das Trampolin?// dachte der Gründer. „...Lehrer für Pflege magischer Geschöpfe“

„Sehr erfreut,“ kam es schwerfällig von dem Mann und Salazar ekelte sich nun noch mehr diesem zu begegnen. „Gibt es noch einen Lehrer?“ fragte er und sah zum letzten Bild. „Nein, das ist das Bild von mir, dem Direktor und das...“ er schnipste und schon erschien ein neuer Rahmen. „...ist dein Bilderrahmen,“ meinte Luzifer. „Ach so,“ sagte Salazar und ging zum leeren Bilderrahmen. Er konzentrierte sich, und schon war seine Abbildung in dem Rahmen.

„So, nun zeige ich dir deine Räumlichkeiten für die Zeit in der Schule hier und natürlich das Schloss,“ eröffnete der Schwarzäugige und bat Salazar mit einer Handbewegung in Richtung Treppe. „Jetzt geh ich die schon zum zweiten Mal hoch,“ knurrte er und

wurde amüsiert von der Seite betrachtet.

Luzifer führte den Hogwartsgründer im Schloss umher und zeigte ihm seine Räumlichkeiten, in die auch Harry einziehen würde. Sie waren im dritten Stock, und die Wohnung in der Salazar und sein Schatz wohnen würden, war riesig. Nachdem der Gründer sie gesehen hatte, führte der Direktor ihn weiter.

Nach drei Stunden waren sie fertig und hatten das GANZE Schloss besichtigt. Plus die Gewächshäuser, sprich Professor Gras' Heiligtum und die anderen Außenbereiche. Salazar war ganz zufrieden mit dem, was er gezeigt bekommen hatte. Nun musste nur noch die Sicherheit garantiert werden, und alles wäre perfekt.

„Gefällt dir das Schloss?“ fragte Luzifer nach einer Weile. Sie saßen nun im Büro des Schulleiters und tranken zusammen Kaffee. Der Gründer nickte. „Ja es ist schöner und größer als Hogwarts. Mit Sicherheit sind die Lehrer, die du mir gezeigt hast auch nicht schlecht.“ „Gewiss nicht, Salazar. Sie sind die besten des Landes!“